

Verbandstag des ÖMGV 2023

Der jährliche Verbandstag ist die „Generalversammlung“ des österreichischen Fachverbandes, bei dem neben den Vorstandsmitgliedern des ÖMGV jeder Landesverband mit maximal fünf Stimmen vertreten sein kann, und bei dem Beschlüsse von österreichweiter Bedeutung gefasst werden. Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten Beschlüsse des Verbandstages am 25.3.2023; ausführlichere Informationen könnt ihr bei Bedarf beim Vorstand eures Landesverbandes erfragen.

Bericht des Präsidenten:

Der Präsident Christian Gobetz berichtete den Delegierten über die Ereignisse und Arbeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die finanzielle Situation des ÖMGV ist sehr erfreulich, die staatlichen Förderungen wurden um € 60.000,- aufgestockt. Schwieriger stellt sich die Situation bei den Eigenmitteln dar, die seit Jahren stagnieren, die Ausgaben jedoch, die nicht aus Fördermitteln beglichen werden können (zB alle Maßnahmen des Senioren-Nationalteams) steigen jedoch laufend. Hier wird sich der Verband etwas überlegen müssen. Von den zahlreichen begonnenen und umgesetzten Projekten wurden insbesondere das große Jugendprojekt gemeinsam mit (und gefördert von) den drei Dachverbänden, unter der Leitung von Wolfgang Danner, und die Durchführung der Staatsmeisterschaft im Mixed-Bewerb 2022 im Rahmen der Austria Sport Finals in Graz hervorgehoben.

Projekt „Entwicklung des Jugendsports im Minigolf“:

Das auf drei Jahre angelegte Projekt wird von der Bundessport GmbH und den drei Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und Union mit jährlich rund € 20.000,- gefördert und läuft 2023 aus. Es besteht aus mehreren Modulen, im Jahr 2022 wurde auch eine Übungsleiterausbildung mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit durchgeführt. Eigens entwickelte Trainingstoolboxen und Schulboxen sollen die Arbeit der Vereine mit Kindern und Jugendlichen bzw. mit Schulen erleichtern. Spezielle Jugendprojekte der Vereine wurden prämiert und sollen zur Nachahmung anregen. Leider war die Resonanz und die Mitarbeit in den Landesverbänden und Vereinen schwach, weshalb für 2023 einige angedachte Projekte gestrichen wurden (so zB die Prämierung von Jugendkonzepten und die Rookies-Trainings- und Bewerbe). So konnten keine neuen Vereine für Jugendarbeit gewonnen werden und die Anzahl der Kinder und Jugendliche im ÖMGV ist weiter deutlich gesunken (2005: 160 Kinder und Jugendliche -> 2022: 38 Kinder und Jugendliche!).

Nähere Informationen zu dem Projekt findet man unter <https://oemgv.at/download/jugend>.

Vergabe nationaler Großbewerbe:

2024:

Der Bundesländercup (im Februar) und die neue Österreichische Hallen-Meisterschaft (im November; siehe dazu näher unter dem Punkt „Anträge“) wurden an den VMGV mit der Halle Hohenems und den NÖBGV mit der Halle Bad Vöslau vergeben. Die beiden Ausrichter sprechen sich noch ab, wer welchen Bewerb übernimmt.

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften und Österreichischen Jugendmeisterschaften werden in der Halle Hohenems (Miniaturgolf) stattfinden, die Österreichischen Meisterschaften der Senioren in Werfen (Miniaturgolf).

2025:

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften und Österreichischen Jugendmeisterschaften finden in Voitsberg (Filzgolf und Miniaturgolf) statt, die Österreichischen Meisterschaften in Gumpoldskirchen (Adventuregolf).

Anträge des ÖMGV-Vorstandes:

- Budget für 2022 mit budgetierten Gesamteinnahmen von € 200.969,- und Gesamtausgaben von € 211.509,- → *angenommen*
- Änderung der Satzung des ÖMGV: Neustrukturierung der Technischen Kommission als zentrales Sportgremium des ÖMGV und Übertragung der Beschlussfassung über die meisten sportlichen Belange vom Verbandstag an die Technische Kommission → *angenommen*
- Neufassung der Sportordnung → *angenommen*
- Neukonzeption der Bundesländercups zu einer neuen Österreichischen Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft ab 2024 → *angenommen*

Ab 2024 wird es nur noch einen gemeinsamen Bundesländercup geben, der zu einer Österreichischen Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft aufgewertet wird. Startberechtigt ist jedes Bundesland mit bis zu zwei Mannschaften. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 4 und maximal 6 Spieler/innen, die mindestens 3 verschiedenen Kategorien angehören müssen, wobei mindestens eine Spielerin der Kategorie WK, WJ, DA, W1 oder W2 angehören muss und mindestens ein/e Spieler/in der Kategorie WK, MK, WJ, oder MJ. Kann kein/e Spieler/in der Kategorien WK, MK, WJ oder MJ gestellt werden, können nur maximal 5 Spieler/innen der Mannschaft angehören. In jedem Durchgang werden die besten 4 Ergebnisse für das Mannschaftsergebnis gewertet. Bis zu drei Einzelspieler sind nur aus Bundesländern zugelassen, die nicht zumindest eine Mannschaft stellen können.

- Neufassung der Durchführungsbestimmungen für die Österreichischen (Staats-)Meisterschaften und Einführung einer neuen Österreichischen Hallen-Meisterschaft → *angenommen*

Bei den neuen Österreichischen Hallen-Meisterschaften, die grundsätzlich im November oder Dezember stattfinden soll (die Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft im Frühjahr), sind alle Kategorien startberechtigt, wobei jedoch die Teilnahmeberechtigung primär über die Österreichrangliste erfolgt (Ausnahme für Kinder und Jugendliche und einen Kontingentplatz pro Landesverband). Gespielt werden an drei Wettkampftagen insgesamt 10 Durchgänge.

Neu gefasst wurde auch die Leihspielerregelung bei der Jugend-ÖM.

Anträge der Landesverbände:

- Antrag des NÖBGV auf Neuregelung der Trainingszeiten beim Bundesländercup → *zurückgezogen*
- Antrag des NÖBGV auf Einführung einer verpflichtenden Entschädigungszahlung für Landesverbände für jede nicht genannte Mannschaft bei den Bundesländercups → *zurückgezogen*
- Antrag des NÖBGV auf Einhebung eines Solidarbeitrags in Höhe von € 250,- pro Landesverband für das Österreichische Senioren-Nationalteam zur Finanzierung der Senioren-EM 2023 → *angenommen*

- Antrag des NÖBGV auf Anhebung des Zuschusses des ÖMGV für die Ausrichter der ÖSTM/Jugend-ÖM bzw. Senioren-ÖM → *zurückgezogen*

Um das finanzielle Risiko der Ausrichter zu reduzieren, wurde ihnen durch die Neufassung der Durchführungsbestimmungen das Recht eingeräumt, auch an den offiziellen Trainingstagen ein Trainingsgeld von den Spieler/innen in Höhe von maximal € 5,- pro tag (maximal € 7,- pro Tag in der Halle) einzuheben.

- Antrag des VMGV auf Änderung des Austragungsmodus der Bundesliga (Finale gemeinsam mit der Österreichischen Einzel-Staatsmeisterschaft) → Antrag an die zunächst zuständige Bundesligakommission *verwiesen*

Allfälliges:

- Auf Anregung des WBGV wird der ÖMGV die neuen Funktionen des Verwaltungstools Bangolf Arena Online in Form von 1-2 Videokonferenzen den Vereinen und Landesverbänden vorstellen.

Soviel vorerst zu den Ereignissen und Beschlüssen beim Verbandstag des ÖMGV 2023. Für weitere Fragen steht euch der Vorstand eures Landesverbandes sicherlich gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen,
Manfred Lindmayr